

ohne
MODELS
Eine Initiative
der BRIGITTE

woman

Das Magazin für Frauen über 40

Auf unserem Cover:
Elahe Mehrel, 55, Lehrerin

So schmecken Sommernächte

Rezepte für ein Terrassenfest
von Spitzenköchin Lea Linster

Einsamer Witwer – von wegen!
**Mein Vater hat
mehr Sex als ich**

Schön beweglich
Wie Gelenke unseren Körper
geschmeidig halten

RUCKSACK-REISE
**Inselhüpfen
in der Ägäis**
Wollen wir noch mal,
wie vor 20 Jahren?

**„Gott und
ich, wir
duzen uns“**

Jan Fedder, der
Kiez-Bulle mit
Seemannsherz

Sehnsucht nach Sicherheit

**Der Tanz zwischen
Lebenskunst und Stabilität**

Mit Leichtigkeit: Im Herzen ein Surfer – Mode für Strandbewohner • Durst? 15 Fragen zum Löschen • Hinschmelzen mit Streichmassagen • Besser als jede Freundin: der beste Freund

Was ist denn nun eine gute Beratung?

Eine gute Beratung bedeutet, dass man individuell auf Sie eingeht. Eine fachkundige Verkäuferin empfiehlt Ihnen nicht einfach das, was sie selbst benutzt oder was gerade im Sonderangebot ist, sondern bemüht sich, etwas Passendes für Ihren Hauttyp zu finden. Dermatologen berichten aus ihrer Praxis, dass Patientinnen über Hautunreinheiten klagen – bei Nachfragen stellt sich dann oft heraus, dass sie einfach eine viel zu reichhaltige Anti-Aging-Creme für ihren Hauttyp benutzen. Ein gutes Zeichen ist es, wenn Ihnen die Verkäuferin viele Fragen stellt, zum Beispiel: „Spannt Ihre Haut nach dem Waschen?“, „Neigen Sie zu Rötungen?“ oder „Vertragen Sie neue Kosmetikprodukte normalerweise gut?“ Das kann Ihnen in der Parfümerie genauso passieren wie in der Apotheke oder im Reformhaus – wenn Sie an die richtige Person geraten.

Viele Kosmetikfirmen bieten individuelle Beratung am Counter an und setzen dabei teilweise auch Hightech-Geräte ein, um Hauttyp und -zustand zu bestimmen. Mit Mikrokamera, Computer und Sonde lassen sich neben Feuchtigkeits- und Fettgehalt auch Elastizität und Melaninstatus ermitteln. Die Analysen, die bis zu 30 Minuten dauern können, sind in der Regel kostenlos, allerdings muss dafür manchmal ein Termin vorab ausgemacht werden. Anschließend gibt es noch Produkt-Proben. Eine umfassende Beratung mit Hautanalysen gibt es zum Beispiel hier:

PARFÜMERIEN UND KAUFHÄUSER

Clinique erfasst an allen Countern Hauttyp und -zustand per Fragebogen und lässt ihn vom Computer auswerten. In Premium-Kaufhäusern wird eine professionelle Hautdiagnose-Lampe eingesetzt, mit der normalerweise Dermatologen arbeiten, z. B. im KaDeWe/Berlin, Alsterhaus/Hamburg, Oberpollinger/München. Douglas setzt in vielen Filialen ein Hautanalysegerät ein und berät firmenunabhängig. In der Douglas-Filiale im Kölner Hauptbahnhof bietet zudem die Firma Dermalogica eine ausführliche 14-Zonen-Hautanalyse an. SBT und Shiseido arbeiten mit ausgefeilten Hightech-Geräten, die sehr viele Hautdaten erfassen und auch grafisch darstellen. SBT: z. B. im KaDeWe/Berlin, aktuelle Beratungstermine unter www.sbt.ch. Shiseido: in 19 Häusern, z. B. Breuninger/Stuttgart, Galeries Lafayette/Berlin. In den Friseursalons von La Biosthétique wird eine professionelle Kopfhautanalyse angeboten. Salonsuche unter www.labiosthetique.de. Eine gute Make-up-Beratung finden Sie etwa bei Mac oder Bobbi Brown. Shiseido bietet zu festen Terminen eine Beratung mit einem Make-up-Simulator an: Das Gesicht wird digital auf einen Computerbildschirm projiziert und kann dort schnell in verschiedenen Tönen „geschminkt“ werden, um herauszu-

finden, was einem steht. Termine auf der Homepage www.shiseido.de.

DROGERIE

Bei den auf Naturkosmetik spezialisierten „Aliqua“-Filialen der Hamburger Drogeriekette Budnikowsky erfolgt die Beratung durch ausgebildete Kosmetikerinnen (z. B. in Hamburg-Eppendorf). dm plant in Zusammenarbeit mit Beiersdorf vom 1. bis 20. August und vom 4. bis 22. Oktober Beratungsaktionen mit mobilen Hautanalysegeräten in ausgewählten Märkten. Filialfinder unter www.dm-drogeriemarkt.de.

REFORMHÄUSER

Dr. Grandel führt in Reformhäusern mit angeschlossener Kabine Beratungen durch geschulte Kosmetikerinnen durch, z. B. Reformhaus Engelhardt/Hamburg, Reformhaus Bühring/Bremen, Reformhaus Lober/Bad Wörishofen. Annemarie Börlind veranstaltet immer wieder Beratungstage mit geschulten Kosmetikerinnen – auf Aushänge im Reformhaus achten.

APOTHEKEN

Eucerin geht regelmäßig auf Pflege-Tour. Mit Hautanalysegeräten werden Fett- und Feuchtigkeitsgehalt, teilweise auch Pigmentierungsstatus und Elastizität erfasst. Termine und Apothekenfinder unter www.eucerin.de. La Roche-Posay ermittelt den Hautzustand per Fragebogen. Mit dem

„SensiTest“ für sensible Haut lassen sich sowohl Grad der Empfindlichkeit als auch Reaktionsart ermitteln, z. B. in der PEP Apotheke/München, Maxmo Apotheke/Mönchengladbach, AEZ-Apotheke/Hamburg. Skinceuticals arbeitet mit dem „SkinScope“ – mit UV-Licht lassen sich sonnenbedingte Hautschäden und tiefer liegende Pigmentstörungen aufdecken. In ausgesuchten Apotheken und dermatologischen Instituten, z. B. Soho House/Berlin, Aiyasha in München. Vichy bietet in etlichen Apotheken eine Analyse an, u. a. wird mit einem Gerät der Feuchtigkeitsfaktor ermittelt, z. B. in der Apotheke am Hauptbahnhof/Berlin, Apotheke in den „Bilder Arkaden“/Düsseldorf, Rosenapotheke am Marienplatz/München.

MARKEN-HÄUSER

In den Nivea-Häusern Hamburg und Berlin gibt es zur Haut- auch eine Haaranalyse. Kosten: 10 Euro. In diesem Sommer vom 25. Juli bis 17. September tourt Nivea zusätzlich durch verschiedene deutsche Städte, um dort auf zentralen Plätzen eine kostenlose instrumentengestützte Hautanalyse durchzuführen. Termine finden Sie unter www.nivea.de. Kiehl's führt ausführliche Beratungen durch und bestimmt u. a. mittels Löschpapiersticks den Fettgehalt der Haut, in Berlin, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Frankfurt und München. □